

Fledermäuse, Sternenhimmel und leuchtende Pilze: Nationalpark Schwarzwald feiert Nacht der Wildnis

Am 13. Juni öffnet das Nationalparkzentrum Ruhstein erstmals bis nach Mitternacht - mit Workshops und nächtlichen Naturerlebnissen

Pressemitteilung vom 20. Mai 2026

Wenn es dunkel wird, erwacht die Wildnis zu neuem Leben. Am Samstag, 13. Juni 2026, verwandelt sich das Nationalparkzentrum Ruhstein in eine Erlebnislandschaft zwischen Dämmerung und Dunkelheit. Die Nacht der Wildnis hat einen besonderen Anlass: Vor fünf Jahren, im Juni 2021, öffnete das Nationalparkzentrum Ruhstein zum ersten Mal seine Türen. Das Jubiläum wird nun mit einem Programm gefeiert, das es so noch nie gegeben hat.

„Die Nacht der Wildnis ist ein Fest für alle, die den Schwarzwald und den Nationalpark von einer neuen Seite kennenlernen wollen“, sagt Nationalparkleiter Berthold Reichle. „Nachts nehmen Menschen den Wald oft ganz anders wahr. Genau diese besondere Atmosphäre möchten wir erlebbar machen.“ Wer Barfuß durch die Wildnis streifen, Fledermäuse beobachten oder den Sternenhimmel über dem Schwarzwald erkunden möchte, findet an diesem Abend die passende Gelegenheit. „Die Nacht der Wildnis verbindet Wissen, Naturerlebnis und gemeinsames Entdecken: Wir sind gespannt, wie dieses neue Format bei unseren Gästen ankommt“, sagt Ursula Pütz, Leiterin der Besucherzentren.

Das Programm reicht vom Nachmittag bis tief in die Nacht. Neben geführten Exkursionen und Vorträgen laden mehrere Stationen zum Erkunden ein: Das Rangerteam beantwortet an einer mobilen Station Fragen, Forscherinnen und Forscher geben Einblicke in die nächtliche Artenvielfalt. Eine Station widmet sich der Biolumineszenz - der Fähigkeit von Pilzen, Bakterien und anderen Organismen, im Dunkeln selbst Licht zu erzeugen. Wildtierkameras zeigen, was Luchs, Hirsch und Co. treiben, wenn Menschen schlafen. Bei einem Fotoworkshop lernen Besucherinnen und Besucher, wie sich das besondere Licht der Dämmerung wirkungsvoll ins Bild setzen lässt. Bis 22:30 Uhr können die Gäste auch die Dauerausstellung im Nationalparkzentrum kostenlos besuchen. Und wer zwischendurch eine Pause braucht: Das im Nationalparkzentrum neu eröffnete Café Waldglück lädt an diesem Abend zum Verweilen und Genießen ein.

Die Nacht der Wildnis ist auch deshalb etwas Besonderes, weil der Nationalpark Schwarzwald Besucherinnen und Besucher sonst ausdrücklich darum bittet, den Wald nach Einbruch der Dunkelheit seinen Bewohnern zu überlassen. „Wir werden oft gefragt, ob man den Nationalpark auch mal nachts erleben kann - und wir verstehen diese Faszination sehr gut“, sagt Berthold Reichle. „Normalerweise bitten wir an dieser Stelle um Rücksicht - denn jede Störung kann für die Tiere Stress bedeuten. Die Nacht der Wildnis ist die seltene Gelegenheit, die Natur einmal gemeinsam und bewusst zu erleben.“

Programm

16:00 - 17:30 Uhr

Kinofilm - Das Flüstern der Wälder

16:00 - 19:00 Uhr

Exkursion - Mit dem Ranger unterwegs

16:00 - 19:00 Uhr

Exkursion - Barfuß durch die Wildnis

19:00 - 20:30 Uhr

Kinofilm - Das Flüstern der Wälder

19:30 - 22:00 Uhr

Exkursion - Wenn die Nacht beginnt

19:30 - 22:30 Uhr

Workshop - Fotografieren bei Dämmerung

20:30 - 23:00 Uhr

Vortrag und Exkursion - Fledermäuse

22:00 - 23:30 Uhr

Kinofilm - Das Flüstern der Wälder



**EINE
SPUR
WILDER**

23:00 - 01:00 Uhr

Exkursion - Sternenhimmel

Bei Interesse an einer Exkursion melden Sie sich am Tag der Veranstaltung an der Infotheke. Eine Anmeldung vorab ist nicht möglich.

Servicetipp

Informationen zur Barrierefreiheit finden sich ebenfalls auf unserer Website. Gerne können Sie sich bei Fragen auch im Vorfeld Ihres Besuchs an uns wenden: per Mail an barrierefreiheit@nlp.bwl.de oder per Telefon: 0162-562 14 78.

Pressekontakt

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:

Nationalpark Schwarzwald - Pressestelle

Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg) oder 01522 - 6247207 (Ekaterina Nastah);

E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de